

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/010(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 26.11.2010	Hasselbachsaal	14:00Uhr	15:35Uhr

Leitung: Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper

Teilnehmer: siehe Anwesenheit

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 08. 10. 2010 und 25. 10. 2010
- 4 Anträge
 - 4.1 Magdeburger Tierheimfest
Fraktion CDU/BfM A0124/10
 - 4.1.1 Magdeburger Tierheimfest
Fraktion DIE LINKE A0124/10/1
 - 4.1.2 Magdeburger Tierheimfest
BE: Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit S0245/10
 - 4.2 Verbesserung der Internetpräsenz der Landeshauptstadt
Magdeburg bzgl. Kinder- und Freizeitflächen
Fraktionen CDU/BfM, SPD-Tierschutzpartei-future! A0091/10

4.2.1	Verbesserung der Internetpräsenz der Landeshauptstadt Magdeburg bzgl. Kinder- und Freizeitflächen BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	S0197/10
4.3	Zoolotterie zu Gunsten des Zoologischen Gartens Magdeburg Fraktion CDU/BfM	A0108/10
4.3.1	Zoolotterie zu Gunsten des Zoologischen Gartens Magdeburg BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	S0220/10
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Benutzungs- und Entgeltordnung - Altes Rathaus BE: Oberbürgermeister	DS0501/10
5.2	Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft BE: Oberbürgermeister	DS0454/10
5.3	Beteiligungsbericht 2010 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0470/10
5.4	Haushaltsplan 2011 - Stellenplan 2011 WV vom 08. 10. 2010 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0414/10
6	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 08. 10. 2010 und 25. 10. 2010

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08. 10. 2010 wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses als Findungskommission vom 25. 10. 2010 wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

4. Anträge

4.1. Magdeburger Tierheimfest Vorlage: A0124/10

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Leiter des Amtes 53 Herr Dr. Hennig teil.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/BfM, merkt kritisch an, dass aus der Stellungnahme der Verwaltung nicht hervorgeht, wie der Tierschutzbeirat in die Organisation eingezogen wird. Er bittet darum, die Einbeziehung des Beirates zu ermöglichen.

Herr Dr. Hennig führt aus, dass der Tag der offenen Tür im Zusammenwirken mit dem Tierschutzbeirat organisiert wird. Er bezeichnet diese Veranstaltung als bessere Alternative zu einem Tierheimfest und begründet dies zum einen mit Kostengründen und zum anderen damit, dass die Belastung der im Tierheim vorhandenen Tiere gering gehalten wird. Auch aus rechtlichen Gründen sei es problematisch ein größeres Fest durchzuführen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, merkt ebenfalls kritisch an, dass in der Stellungnahme auch nicht auf das Anliegen des Änderungsantrages seiner Fraktion eingegangen wurde. Er legt seine Auffassung dar, dass die Organisation des Tages der offenen Tür nicht bei der Stadt liegen muss, sondern entsprechende Partner einbezogen werden sollten. Seitens der Stadt können koordinierende Aufgaben übernommen werden.

Im Weiteren begründet er das Anliegen des Änderungsantrages.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass die Vorbereitung der Veranstaltung eine Arbeitsgruppe übernimmt und hierzu ein entsprechendes Konzept vorlegt.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0124/10 der Fraktion CDU/BfM unter Beachtung des Änderungsantrages A0124/10/1 der Fraktion DIE LINKE zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0245/10 zur Kenntnis.

4.2. Verbesserung der Internetpräsenz der Landeshauptstadt
Magdeburg bzgl. Kinder- und Freizeitflächen
Vorlage: A0091/10

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen (Bg II) Herr Zimmermann teil.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper verweist darauf, dass der Internetauftritt der Verwaltung dezentral organisiert ist, d.h. die einzelnen Dezernate stellen ihre Informationen selbst ein,

Der Beigeordnete Herr Zimmermann legt dar, dass dem Wunsch zur Verbesserung des Internetauftrittes gefolgt werden könnte, wenn dem Eigenbetrieb als Dienstleister seitens des Stadtrates die erforderlichen finanziellen Mittel gewährt werden und hierfür die entsprechende Deckungsquelle gefunden wird.

Stadtrat Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, schildert in seinen Ausführungen die Schwierigkeit, gezielt Kinderspiel- und Freizeitflächen im Internet zu finden. Er spricht sich dafür aus, dass mit der Überarbeitung des Internetauftrittes der Stadt und der Navigationsstruktur im Jahr 2011 hier eine Qualifizierung erfolgen muss. So sollten zum einen die Sucharbeiten eingeschränkt werden, indem die Spielplätze z.B. unter dem Begriff „Freizeit“ eingestellt werden. Zum Anderen sollte die Suche nach bestimmten Kriterien möglich sein, z.B. eine Unterscheidung von Spielplätzen für Kinder bis 12 Jahre. Seitens seiner Fraktion wird das Anliegen des Antrages unterstützt.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, kann das Argument hinsichtlich der Kostenfrage nicht gelten lassen. Für ihn geht es darum, dass die vorhandenen Informationen im Internet auch gefunden werden und bezeichnet generell die Suche über die Magdeburg-Seite als zu kompliziert und nicht Benutzerfreundlich. Er sieht es als Auftrag für die KID, dass die Handhabbarkeit durch entsprechende Suchbegriffe vereinfacht wird.

Zur Nachfrage des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE, hinsichtlich der Einbindung der digitalen Darstellung der Spielplatzpaten verweist der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper auf die Ausführungen in der Stellungnahme der Verwaltung bzgl. der vorgesehenen Überarbeitung des Internetauftrittes im I. Quartal 2011 und der stärkeren Einbindung von Buttons und grafischen Elementen. Hiermit wird eine nutzerfreundlichere Handhabung ermöglicht.

Der Beigeordnete Herr Zimmermann sichert zu, die vorgetragenen Vorschläge der KID mitzuteilen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0091/10 der Fraktion CDU/BfM und der Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0197/10 zur Kenntnis.

4.3. Zoolotterie zu Gunsten des Zoologischen Gartens Magdeburg Vorlage: A0108/10

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper informiert, dass in der kommenden Woche der Aufsichtsrat der Zoologischer Garten gGmbH die Durchführung einer Zoolotterie beschließen wird.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, den Antrag A0108/10 der Fraktion CDU/BfM zu beschließen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme S0220/10 zur Kenntnis.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Benutzungs- und Entgeltordnung - Altes Rathaus Vorlage: DS0501/10

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht erläuternde Ausführungen zur Drucksache.

Stadtrat Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! informiert über die Diskussion seiner Fraktion hinsichtlich der Regelung des Rechtsanspruches gemäß § 1 Punkt 4 und legt die Auffassung dar, dass die Formulierung hinsichtlich des Ausschlusses der Nutzung durch die im Satz 2 des Punktes 4 näher bezeichneten juristischen und natürlichen Personen möglicherweise eine Wertung provoziert, die vermieden werden sollte. Hiermit werde ein Sachverhalt aufgerufen, der schwer nachweisbar ist. Er spricht sich für eine Streichung der Formulierung aus.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, kann diese Auffassung nicht teilen und informiert, dass seine Fraktion sich für eine Beibehaltung der Formulierung ausspricht.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper erläutert den Hintergrund für die Aufnahme dieser Formulierung, hält aber einen Verzicht darauf für unproblematisch.

Stadtrat Bromberg stellt den Änderungsantrag, im § 1, Punkt 4 Satz 2 – Beginnend ab „Inbesondere...“ bis ...“ausgeschlossen.“ - zu streichen. Satz 3 sollte geändert werden in: Abschließend entscheidet der Oberbürgermeister.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses stimmen der Änderung mit 7 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 6 Enthaltungen zu.

Stadtrat Schwenke, Fraktion CDU/BfM, bittet darum, die vorgeschlagene Änderung auf Rechtssicherheit zu prüfen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper hält beide Varianten für rechtssicher, sagt aber die entsprechende Prüfung zu.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, die DS0501/10 unter Beachtung des Änderungsantrages in seiner Sitzung am 27. 01. 2011 zu beschließen.

5.2. Beteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft Vorlage: DS0454/10

In seinen erläuternden Ausführungen zur Drucksache informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass es für den Wettbewerb lediglich drei Bewerber gab. Seitens der Stadt Magdeburg wurden alle entsprechenden Wissenschaftsinstitute hinsichtlich einer Bewerbung angeschrieben mit dem Ergebnis, dass alle Angeschriebenen eine Bewerbung ablehnen. Hintergrund hierfür war, dass in diesem Jahr die Stadt Magdeburg den „Wissenschaftssommer“ durchgeführt hat. Ab 2011 ist der Wettbewerb mit dieser Veranstaltung gekoppelt. Da die Stadt Magdeburg nicht unmittelbar erneut Veranstaltungsausrichter sein kann, ist auch eine Wettbewerbsbewerbung nicht mehr zielführend.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, macht den Einwand, dass der Kurztitel den Inhalt der Drucksache besser hätte wiedergeben können, indem formuliert worden wäre: „Nichtbeteiligung am Wettbewerb Stadt der Wissenschaft“.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, begründet seine persönliche Meinung, dass die ablehnende Haltung der Institute sich für ihn blamabel darstellen. Der Stadtrat sollte nicht so einfach darüber hinweg gehen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, nimmt Bezug auf die Stadtratsbeschlussfassung zum Antrag A0111/10 seiner Fraktion hinsichtlich der Rücknahme der geplanten Schließung von Lehramtsstudiengängen Gespräche mit Universität und Landesregierung zu führen und hinterfragt die Realisierung des Beschlusses.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper legt dar, dass ein entsprechendes Gespräch stattgefunden hat und die Fraktionen über das Ergebnis informiert werden.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen dem Stadtrat, die DS0454/10 in seiner Sitzung am 09. 12. 2010 zu beschließen.

5.3. Beteiligungsbericht 2010
Vorlage: DS0470/10

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen (Bg II) Herr Zimmermann teil.

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! hinsichtlich des Sachstandes zur Beschlussfassung des Stadtrates zur Zukunft der WOHNEN UND PFLEGEN gGmbH informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass derzeit seitens der Gewerkschaft Ver.di die Unterschriftensammlung zum Tarifvertrag erfolgt. Der Bundesvorstand der Gewerkschaft hat dem Tarifvertrag zugestimmt, jedoch unter der Bedingung der Rücknahme der Klagedrohung auf Schadenersatz.

Sollte die erforderliche Anzahl von Unterschriften nicht erreicht werden, erfolgt ab 29. 11. 2010 die Sammlung der Unterschriften zu den einzelvertraglichen Vereinbarungen mit den Beschäftigten.

In diesem Zusammenhang nimmt der Oberbürgermeister Bezug auf die Beschlussfassung zum Verzicht der Stadt auf Rückzahlung von Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Höhe von 3,5 Mio EUR und informiert, dass es hierzu einer kommunalaufsichtlichen Genehmigung bedarf. Im vorliegenden Schreiben der Kommunalaufsicht wird die Auffassung mitgeteilt, dass eine Notifizierungspflicht besteht. Das entsprechende Verfahren wird jetzt durchgeführt. Insbesondere verweist er auch auf die Willensbekundung der Mitarbeiter der Gesellschaft, mittels Gehaltsverzicht zum Erhalt der Gesellschaft beitragen zu wollen.

Der Beigeordnete Herr Zimmermann gibt den Hinweis, dass während der Zeit der Verfahrensführung keine abschließende Prüfung der Gesellschaft erfolgen kann und es somit zunächst keinen Jahresabschluss geben wird.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bestätigt eine positive Entwicklung der Hafen GmbH, verweist aber auf Vorfälle, die sich negativ auf die Gesellschaft auswirken können. Er hinterfragt mögliche Auswirkungen, die auf die Stadt zukommen könnten, so z.B. im Zusammenhang mit der Sanierung der Spundwand im Hafen.

In Beantwortung der Nachfrage informiert der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper, dass derzeit an der Lösungsfindung gearbeitet wird. Eine endgültige Lösung gibt es jedoch noch nicht. Für die Sanierung der Spundwand ist ein finanzieller Aufwand in Höhe von ca. 2 Mio EUR erforderlich. Die Bereitstellung der finanziellen Mittel wird derzeit geprüft.

Zur Nachfrage des Stadtrates Stage, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future! zum Verkauf einer Tiefgarage der P.G.M. verweist der Oberbürgermeister darauf, dass es hierfür bereits einen Käufer gibt. Er kündigt an, die entsprechende Beschlussvorlage im Januar 2011 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 13 Ja-Stimmen einstimmig dem Stadtrat, die DS0470/10 in seiner Sitzung am 09. 12. 2010 zu beschließen.

5.4. Haushaltsplan 2011
- Stellenplan 2011
Vorlage: DS0414/10

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt die Teamleiterin im Fachbereich 01 Frau Jeanvre teil.

Den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses wurden Änderungen zum Stellenplan zugeleitet.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist darauf, dass im Stellenplan immer noch das Amt 65 enthalten ist und auch entsprechende Änderungen nicht vermerkt sind.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass dieses Amt aufgelöst wird und seinerseits eine entsprechende Verfügung erfolgen wird. Eine Änderung des Stellenplanes kann jedoch erst nach der Auflösung des Amtes vorgenommen werden. Insbesondere verweist er darauf, dass die Personalstellen größtenteils im Dezernat VI verbleiben werden.

In Beantwortung der Nachfrage des Stadtrates Salzborn, Fraktion CDU/BfM, hinsichtlich des Umgangs mit der Stelle des Amtsleiters informiert Herr Dr. Trümper, dass derzeit entsprechend Beamtenrecht dem Amtsleiter entsprechende Angebote unterbreitet werden und dessen Antwort abgewartet werden muss.

Stadtrat Bromberg, Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, legt die Auffassung dar, dass bei der Bewertung der Zukunft des Amtsleiters seine Verdienste, die wesentlich zur Prägung des Stadtbildes beigetragen haben, Beachtung finden sollten.

Hinsichtlich der Veränderung der Verwaltungsstruktur spricht er sich dafür aus, auch wenn letztendlich die Entscheidung darüber dem Oberbürgermeister obliegt, hier eine Ausnahme zu machen und die Fraktionen in die Diskussion einzubeziehen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht erläuternde Ausführungen zu den Hintergründen der Bildung des Eigenbetriebes KGM und geht auf die Empfehlungen eines Gutachtens zum Dezernat VI ein. Er informiert über die Entscheidung, der Empfehlung zur Auflösung des Amtes zu folgen und verweist auf die Schwierigkeiten, dem Amtsleiter ein adäquates Stellenangebot unterbreiten zu können. Derzeit werden zwei Angebote formuliert. Fakt sei, dass die Auflösung des Amtes erfolgt und die Verwendung des Amtsleiters geklärt wird.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, verweist in seinen Ausführungen insbesondere auf die Verdienste des Hochbauamtes, vor allem bei der Umsetzung von Investitionen in Millionenhöhe, für die Erfahrungen und Fachwissen erforderlich sind. Diese Verdienste verdienen unbedingte Beachtung und sollten durch den Oberbürgermeister Berücksichtigung finden. Er legt seine Auffassung dar, dass es keine Verfehlungen gibt, die zur Veränderung von Strukturen geführt hat.

Stadtrat Theile, Fraktion DIE LINKE, informiert über die Auffassung seiner Fraktion, dass der Amtsleiter entsprechend seiner Leistungen wieder auf einer entsprechenden Position eingesetzt werden soll.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 12 Ja-Stimmen, ohne Nein-Stimme bei 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Stellenplan unter Beachtung der vorgelegten Änderungen in seiner Sitzung am 13. 12. 2010 zu beschließen.

6. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Andrea Behne
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Mirko Stage

Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst

Stadtrat Martin Rohrßen

i.V.f. Stadtrat Lischka

Stadtrat Hubert Salzborn

i.V.f. Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Oliver Müller

Stadtrat Frank Theile

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Geschäftsführung

Frau Andrea Behne

Verwaltung

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Frank Schuster